



AustrianSkills Salzburg2021

ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN

BODENLEGER/IN

Floor Layer
(Einzelbewerb)

**Berufsinformationsmesse Salzburg
18. - 21. November 2021**

8. EuroSkills 2023, St. Petersburg/Russland



INHALT

1. Allgemeine Informationen	1
1.1 Teilnahmevoraussetzungen für AustrianSkills 2021 und die internationalen Bewerbe	1
1.2 Qualifikation zu den internationalen Bewerben	1
1.3 Alterslimit für die internationalen Bewerbe (und damit auch für AustrianSkills 2021)	2
1.4 Anmeldung zur AustrianSkills 2021	2
1.5 Fotorechte - uneingeschränkte Freigabe der Wettbewerbsfotos	2
1.6 Kosten für Teilnehmer	2
1.7 Persönliche Rahmenbedingungen	3
1.8 Musteraufgaben	3
2. Erforderliche Kompetenzen	3
2.1 Notwendige Ausbildung	3
2.2 Folgende Kompetenzen sind zur Bearbeitung der Aufgabenstellungen notwendig	3
2.3 Theoretische Kenntnisse	4
3. Aufgabenstellungen	4
3.1 Grobbeschreibung	4
3.2 Mitzubringende Materialien, Handwerkzeug und Werkzeuge	4
3.3 Zur Verfügung gestellte Materialien, Ausrüstung und Werkzeuge	5
3.4 Unerlaubte Materialien und Ausrüstung	5
4. Wettbewerbszeit	5
4.1 Vorläufiger Zeitplan	5
4.2 Werkzeuganlieferung (falls notwendig vorab)	6
5. Bewertung und Kriterien	6
6. Wettbewerbsreglement AustrianSkills 2021	7
6.1 Berufsspezifische Regeln	7
6.2 Wettbewerbsablauf	7
6.3 Vor Wettbewerbsablauf	8
6.4 Während des Wettbewerbes	8
6.5 Arbeitssicherheit	8
6.6 Unerlaubte Handlungen/Hilfsmittel und Wettbewerbsregeln	8
7. Schlussbestimmungen	9
8. Kontakt	9
9. Partner und Förderer	10

Anmerkung: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt.

1. Allgemeine Informationen

Mit AustrianSkills 2021 findet die Qualifikation für EuroSkills 2023 statt.

Die Staatsmeisterschaften dienen auch dazu, den teilnehmenden Fachkräften die Möglichkeit zu geben, sich auf die physische sowie mentale Belastung eines internationalen Wettbewerbes einzustellen und vorzubereiten, die durch das Umfeld einer öffentlichen Messe (hohe Anzahl an Besuchern, Lärm, usw.) abverlangt wird. Dies ist ein wesentliches Entscheidungskriterium, um festzustellen, wer von den Teilnehmern neben seiner fachlichen Qualifikation, auch die physische und psychische Belastbarkeit mitbringt.

1.1 Teilnahmevoraussetzungen für AustrianSkills 2021 und die internationalen Bewerbe

- Überdurchschnittliches Können und Einsatzbereitschaft sowie physische und psychische Belastbarkeit.
- Berufs- bzw. Schulausbildung in Österreich.
- Idealerweise abgeschlossene Ausbildung mit Praxis oder im letzten Ausbildungsjahr.
- Berufsspezifische Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Wettbewerbsprache = Englisch).
- Aufrechtes Beschäftigungsverhältnis im erlernten Beruf oder in einem ausbildungsnahen Beruf (Ausnahme: Ableistung von Präsenz- oder Zivildienst).
- Bereitschaft, den evtl. im Wettbewerbsjahr anstehenden Präsenz- bzw. Zivildienst bei Bedarf zu verschieben.
- Einverständnis und volle Unterstützung des Betriebes bzw. der Schule (wenn noch in Ausbildung).
- Hauptwohnsitz in Österreich.
- Die Teilnahme an den Staatsmeisterschaften kann nur einmal erfolgen.
Die Teilnahme an WorldSkills und EuroSkills jeweils nur ein Mal.

1.2 Qualifikation zu den internationalen Bewerben

Bei der Durchführung und Bewertung des Wettbewerbs werden Sie von einem Jury-Team begleitet, welche die Bewertung der Aufgabenstellungen vornehmen wird.

Die Entscheidung, wer zu internationalen Bewerben entsendet wird, findet nicht nur auf Grund der Platzierung bei AustrianSkills 2021 statt, sondern basiert aus dem Gesamtbild folgender Kriterien:

- fachliche Kompetenz
- persönliche Rahmenbedingungen (z.B. Betrieb, Schule, Hobbys usw.)
- sozialen Kompetenzen (z.B. respektvoller Umgang mit anderen Kandidaten, entsprechendes Auftreten usw.)

Die Letztentscheidung über die Entsendung zu internationalen Bewerben trifft Skills-Austria gemeinsam mit dem österreichischen Experten für den jeweiligen Beruf.

1.3 Alterslimit für die internationalen Bewerbe (und damit auch für AustrianSkills 2021)

Grundsätzlich müssen die Teilnehmer zum Zeitpunkt des internationalen Wettbewerbes volljährig (18 Jahre) sein. Ein Mindestalter zur Teilnahme an AustrianSkills ist nicht vorgegeben. Jedoch muss der Teilnehmer die in dieser Beschreibung definierten Aufgaben selbstständig und fachlich richtig bewältigen können.

Folgende Höchstalter gelten für

- EuroSkills 2023: 25 Jahre im Wettbewerbsjahr
d.h. geboren am oder nach dem 1.1.1998

1.4 Anmeldung zur AustrianSkills 2021

Alle Bewerbe anlässlich AustrianSkills 2021 werden öffentlich angekündigt. Die Teilnahme im Beruf Bodenleger ist nur nach schriftlicher Anmeldung mittels Online-Anmeldeformular unter www.skillsaustria.at direkt bei SkillsAustria möglich

[Hier geht es zum Anmeldeformular](#)

Nach dem Anmeldeschluss für AustrianSkills 2021 werden die Teilnehmer und der entsprechende Betrieb/die Schule über die weiteren Details (Anreise, Unterkunft, Verpflegung usw.) von SkillsAustria zeitgerecht informiert.

Sollte es mehr Anmeldungen geben als Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden können, behält sich SkillsAustria vor, eine Vorauswahl unter den angemeldeten Teilnehmern vorzunehmen.

Anmeldeschluss: 30.09.2021

1.5 Fotorechte - uneingeschränkte Freigabe der Wettbewerbsfotos

Der Teilnehmer stimmt mit der Anmeldung zu AustrianSkills 2021 der uneingeschränkten Aufzeichnung und Veröffentlichung von digitalen Datenträgern, während des Wettbewerbes und der Siegerehrung zu. Diese Aufzeichnungen dienen der Dokumentation und Pressearbeit von SkillsAustria.

1.6 Kosten für Teilnehmer

- Die Teilnahme an AustrianSkills 2021 ist für Teilnehmer kostenlos. Darüber hinaus werden die Kosten für die Unterkunft (in Doppel- oder Mehrbettzimmern mit weiteren Teilnehmern und Frühstück), Mittagessen sowie Fahrtkosten auf Basis Bahnfahrt 2. Klasse getragen. (Bei unentschuldigtem Nichterscheinen werden Stornokosten in der Höhe von EUR 200,- für angefallenen Organisationsaufwand sowie angefallene Hotelkosten verrechnet.)
- Reise und Aufenthalt etwaiger Betreuer oder Begleiter der Teilnehmer (z.B. Anreise, Unterkunft usw.) sind vom jeweiligen Betrieb bzw. der Schule selbst zu organisieren und die Kosten zu tragen.

1.7 Persönliche Rahmenbedingungen

Mit den für die Entsendung zu internationalen Bewerbungen in Frage kommenden Teilnehmern (basierend auf den Platzierungen bei AustrianSkills 2021) werden während oder nach AustrianSkills 2021 persönliche Gespräche geführt, um folgendes abzuklären:

- Motivation für die Teilnahme am internationalen Bewerb,
- familiäres/berufliches Umfeld,
- ggf. geplante private/berufliche Vorhaben bis August 2023 (wichtig im Falle einer Qualifikation für EuroSkills)

Das persönliche Gespräch dient wie in Punkt 1.2 dargestellt dazu, um ein Gesamtbild der Persönlichkeit und der Motivation des Teilnehmers zu erhalten und wird in den Entscheidungsprozess, wer zu internationalen Bewerbungen entsendet wird, einbezogen.

1.8 Musteraufgaben

Unter <https://www.wko.at/site/skillsaustria/> stehen Musterbeispiele (Aufgabenstellungen Werkstücke von vergangenen AustrianSkills oder internationalen Bewerbungen) zum Download bereit. Diese Musterbeispiele dienen dazu, ein Bild von den gestellten Anforderungen zu erhalten. Für die Werkstücke der internationalen Bewerbe gelten laut internationalem Reglement andere Zeitvorgaben als bei AustrianSkills.

2. Erforderliche Kompetenzen

2.1 Notwendige Ausbildung

- Lehrabschluss oder gleichwertige Qualifikation (Abschluss der Berufsschule) im Lehrberuf Bodenleger/in oder vergleichbare Qualifikation

2.2 Folgende Kompetenzen sind zur Bearbeitung der Aufgabenstellungen notwendig

1	Lesen und Anfertigen von Zeichnungen, Skizzen und Verlegeplänen,
2	Festlegen der Arbeitsschritte, der Arbeitsmittel und der Arbeitsmethoden unter Berücksichtigung der Eigenschaften und der Verwendungsmöglichkeiten der Werkstoffe und Hilfsstoffe,
3	Warten, Instandhalten und Auswählen der einschlägigen Werkzeuge, Maschinen und Geräte,
4	Ermitteln des Werkstoffbedarfs und des Hilfsstoffbedarfs,
5	Herstellen und Verschließen von normgerechten Fugen,
6	Herstellen von Estrichen sowie Verbinden von Estrichteilen und Sanieren von Untergründen,
7	Aufbringen und Einbringen von Dämmschichten sowie Herstellen von Haftbrücken,
8	Verarbeiten von Spachtelmassen und Ausgleichsmassen sowie von plastischen Massen für besondere Beanspruchungen,
9	Versetzen von Profilen,
10	Verlegen von Bodenbelägen und Holzböden,
11	Erstpflge sowie Oberflächenbehandlung und Oberflächenvergütung von Belägen,
12	Entfernen und umweltgerechte Entsorgung von Belägen und Hilfsstoffen.

2.3 Theoretische Kenntnisse

Theoretische Kenntnisse werden nicht extra getestet, da diese zur erfolgreichen Bearbeitung der Aufgabenstellung ohnehin Voraussetzung sind.

3. Aufgabenstellungen

3.1 Grobbeschreibung

MODUL	AUFGABE	STUNDEN (MAX 18 h)	GESCHÄTZTE DAUER
Modul 1	Spachtel-Arbeit	Bis zu 1/18 der Wettkampfzeit	1 Stunde
Modul 2	Parkettverlegung	Bis zu 6/18 der Wettkampfzeit	7 Stunden
Modul 3	Entwurf und Zeichnung	Bis zu 1/18 der Wettkampfzeit	1 Stunde
Modul 4	Elastische Verlegung	Bis zu 5/18 der Wettkampfzeit	5 Stunden
Modul 5	Schweißen Elastischer Bodenbeläge	Bis zu 1/18 der Wettkampfzeit	1 Stunde
Modul 6	Teppichverlegung	Bis zu 4/18 der Wettkampfzeit	4 Stunden

3.2 Mitzubringende Materialien, Handwerkzeug und Werkzeuge

- Schneidwerkzeug (Messer) mit geraden Klingen und Hacke
- Hammer
- Nahthammer
- Andruckrolle
- Nahtschneider (zum Beispiel: Linocut)
- Satz Markierungswerkzeuge
- Satz Stahllineale
- Zange
- Winkelsatz
- Gehrungswinkel (Fase)
- Messwerkzeuge (z.B. Skala)
- Zahnpachtel (für Linol TKB B1 oder TKB B2))
- Handschleifpapier
- Halbmondförmiges Messer oder Beschneidemesser
- Schweißschlitten
- Mozart Abstoßmesser
- Handschweißgerät für Schweißdüse für Schmelzdraht
- Fugenzieher für Lino
- Fugenhobeln
- Sicherheitsschuhe
- Schutzbrille
- Gehörschutz

3.3 Zur Verfügung gestellte Materialien, Ausrüstung und Werkzeuge

- Lineal
- Rissbreitenlineal
- Tischsäge
- Entstauber
- Grundierungsstopfen, Schwammpads
- Glättkelle
- Handschleifpapier
- Primerrolle mit Halter
- Kleine Walzenrolle
- Akkuschauber mit verschiedenen Bits
- Teleskopstange
- Rührer
- Schmelzdraht

3.4 Unerlaubte Materialien und Ausrüstung

- Es dürfen keine anderen als die in 3.2 genannten Elektrowerkzeuge verwendet werden
- Spachtelmasse
- keine Vorlagen für Muster und Figuren

4. Wettbewerbszeit

Die Arbeitszeit beträgt ca. 16 Stunden innerhalb von 3 Arbeitstagen. Der folgende Zeitplan dient als Orientierung. An diesen Zeiten können auf Grund der Aufgabenstellungen bzw. bei Bedarf während des Wettbewerbes auch gemeinsame Anpassungen vorgenommen werden.

4.1 Vorläufiger Zeitplan

Gemeinsamer Treffpunkt:

Donnerstag, 18.11.2021, 07:45 Uhr, Messegelände Salzburg, Halle 9
Der Wettbewerb findet in der Halle 2/6 Stand 30 statt.

Donnerstag, 18.11.2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
08:00 - 09:00	1,0 h	Offizielle Begrüßung aller Teilnehmer in Halle 10
09:00 - 10:15		Arbeitsplatzauslosung, Arbeitsplatzeinrichtung Arbeitssicherheit, Projektbesprechung, Durchsicht der Wettbewerbsaufgabe, Überprüfung der Werkstoffe und Material
10:15 - 10:30		Pause
10:30 - 12:30	2,0 h	Beginn Wettbewerb
12:30 - 13:30		Mittagspause
13:30 - 18:00	4,5 h	Fortsetzung Wettbewerb

Freitag, 19.11.2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
09:00 - 12:00	3,0 h	Fortsetzung Wettbewerb
12:00 - 13:00		<i>Mittagspause</i>
13:00 - 16:30	3,5 h	Fortsetzung Wettbewerb

Samstag, 20.11.2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
09:00 - 12:00	3,0 h	Fortsetzung Wettbewerb
12:30 - 13:30		<i>Mittagspause</i>
13:30 - 14:30	1,0 h	Reinigung der Werkstätten
Ab 14:30		Bewertung der Wettbewerbsaufgabe durch das Jurorenteam

Sonntag, 21.11.2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
bis 12:30		Eintreffen aller Kandidaten
Ab 11:00		Siegerehrung

4.2 Werkzeuganlieferung (falls notwendig vorab)

Falls Sie die Werkzeuge zum Wettbewerbsort nicht selbst mitbringen, sondern dorthin versenden, soll die Anlieferung der Werkzeuge am

Mittwoch, 17.11.2021, 17:00 Uhr
zum Messegelände Salzburg, Halle 2/6, Tor 6.2

erfolgen.

5. Bewertung und Kriterien

Um eine objektive Beurteilung der abgelieferten Arbeiten sicher zu stellen, wird das Projekt:

- durch fachkundige Experten vermessen und beurteilt.
- mit den gleichen Mitteln, die auch den Teilnehmern zur Verfügung stehen, kontrolliert.
- Der Bewertungsvorgang kann von jedem Besucher jederzeit von außerhalb des Wettbewerbsareals eingesehen werden. Nähere Informationen zum Bewertungsvorgang sind den Betreuern der Teilnehmer nach Absprache mit dem österreichischen Experten von SkillsAustria zu geben.

Die Aufteilung der Punkte erfolgt laut folgender Tabelle je Projekt:

ABSCHNITT	Kriterium	max. Punkteanzahl
A	Arbeitsorganisation und -management	9
B	Vorbereitung des Untergrundes	8
C	Parkettverlegetechnik Oberflächenbehandlung und Veredelung	30
D	Entwurf, Zeichnung und Dokumentation der Maße der elastischen Verlegung	6
E	Elastische Verlegetechnik Oberflächenbehandlung und Veredelung	22
F	Schweißen Elastische Verlegung	8
G	Teppichverlegetechnik und Untergrund. Oberflächenbehandlung und Veredelung	17
GESAMT		100

6. Wettbewerbsreglement AustrianSkills 2021

6.1 Berufsspezifische Regeln

Die Jury wird eventuelle berufsspezifische Regeln gesondert bekannt geben.

6.2 Wettbewerbsablauf

- Für den gesamten Ablauf des Wettbewerbs ist eine von SkillsAustria namhaft gemachte Person verantwortlich.
- Die Aufsicht ist durch den Wettbewerbsleiter und mindestens 3 Juroren zu gewährleisten.
- Die Jury setzt sich aus unabhängigen und neutralen Mitgliedern zusammen.
- Der Wettbewerbsablauf erfolgt nach dem vereinbarten Zeitplan
- Alle Entscheidungen werden von der Jury gemeinsam getroffen und allen Teilnehmern kommuniziert.
- Nachdem gemäß Punkt 1.2 nicht nur die fachliche Qualifikation entscheidend ist, werden alle Teilnehmer während des Bewerbes laufend von der Jury beobachtet (auch im Hinblick auf Arbeitssicherheit).

6.3 Vor Wettbewerbsablauf

- Die Arbeitsplätze werden durch Los zugeteilt.
- Die Wettbewerbsanleitungen sind genau durchzulesen und Unklarheiten sind sofort mit der Jury abzuklären.
- Arbeitsmittel und Materialien sind vor Arbeitsbeginn zu prüfen und Abweichungen sind sofort mit der Jury abzuklären.
- Werkzeuge, sowie Maschinen und sicherheitstechnischen Einrichtungen sind vor Arbeitsbeginn zu überprüfen.
- Vor Arbeitsbeginn wird eine Sicherheitsunterweisung bzw. eine Einweisung auf den Maschinen oder Geräten durch befähigte Personen durchgeführt. Diese Unterweisungen sind zu dokumentieren und zu unterschreiben.

6.4 Während des Wettbewerbes

- Die Arbeitszeit wird mittels einer zentralen Uhr überwacht.
- Ein Jurymitglied signalisiert jeweils Arbeitsbeginn und Arbeitsende.
- Der Arbeitsbereich darf nur von mindestens zwei unabhängigen Juroren betreten werden
- Alle projektrelevanten Unterlagen werden direkt nach Beendigung einer Aufgabe oder eines Aufgabenteils eingesammelt.
- In den Pausen ist der Aufenthalt im Arbeitsbereich nicht erlaubt.
- Während des Bewerbes ist jede Kommunikation von AUSSEN untersagt.
- Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes während der Arbeitszeit oder bei Unklarheiten, ist die Erlaubnis der Jury einzuholen.
- Zeitgutschriften werden nur bezüglich einer Unterbrechung durch Maschinenausfall o-der ähnlichem berücksichtigt (für Entspannungs-, WC- bzw. Rauchpausen gibt es keine Zeitgutschriften)
- Alle Fragen sind ausschließlich an die Jury zu richten.
- Evtl. Ersatzmaterial kann durch Abgabe des „Original“-Materials bei der Jury angefordert werden.

6.5 Arbeitssicherheit

- Alle für den Beruf relevanten Sicherheitsvorschriften samt Tragen der jeweiligen persönlichen Schutzausrüstung sind einzuhalten.
- Die Jury wird eventuell berufsspezifische Arbeitssicherheit gesondert bekannt geben.
- Werkzeuge, Maschinen und Geräte haben den nationalen Sicherheitsanforderungen zu entsprechen.

6.6 Unerlaubte Handlungen/Hilfsmittel und Wettbewerbsregeln

Jeder Verstoß gegen Juryanweisungen, Sicherheitsinstruktionen und Wettbewerbsregeln kann bis zum Wettbewerbsausschluss führen.

- Es ist keinesfalls erlaubt, andere als die in den Punkten 3.3 und 3.4 aufgezählten Hilfsmittel, während der Arbeitszeit bei sich zu haben.
- Ferner ist es nicht erlaubt, während der Arbeitszeit erstellte Skizzen oder Zeichnungen aus dem Wettbewerbsgelände mitzunehmen.
- Hilfestellung von anderen Personen, auch von und außerhalb des Wettbewerbsgeländes, ist während der Arbeitszeit strengstens untersagt.

- Der Besitz von Datenübertragungseinrichtungen (CD-ROM, Memory-Sticks, Bluetooth-Geräte, etc.) ist verboten.
- Die Benützung von Handys oder sonstigen Kommunikationsmitteln ist grundsätzlich verboten. Sollte aus medizinischen oder sonstig erklärbaren Gründen ein Handy oder sonstige Kommunikationsgeräte unerlässlich sein, ist das der Jury zu melden und das Kommunikationsmittel bei der vorgegebenen Ablage zu hinterlegen. Die Jury wird bei Bedarf geeignete Schritte in die Wege leiten.
- Der Gebrauch von Unterhaltungsmedien (CD-Player, MP3-Player, iPods etc.) ist ausnahmslos verboten!
- Je nach Verstoß ist ein Ausschluss eines einzelnen Teilnehmers möglich.

7. Schlussbestimmungen

Mit der Anmeldung zur Staatsmeisterschaft werden alle in dieser Wettbewerbsbeschreibung angegebenen Informationen anerkannt. Alle Kandidaten unterliegen dem alleinigen Weisungsrecht von SkillsAustria und der Jury bei AustrianSkills 2021.

8. Kontakt

Für Fragen stehen Ihnen

Ing. Stefan Praschl (Technischer Delegierter SkillsAustria)

Telefon: +43 1 545 16 71 34

Mobil: +43 664 20 125 27

E-Mail: praschl@ibw.at

Gerhard Zechner (Technischer Delegierter Assistent SkillsAustria)

Telefon: +43 1 545 16 71 38

Mobil: +43 660 2431223

E-Mail: zechner@ibw.at

Georg Spiegel (Österreichischer Experte im Beruf BodenlegerIn)

Telefon: +43 (0)5572 27601

Mobil: +43 (0)664 4428709

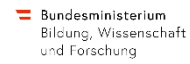
E-Mail: office@spiegel-parkett.at

zur Verfügung.

9. Partner und Förderer

Das Projekt SkillsAustria wird finanziert von der Wirtschaftskammerorganisation - der Wirtschaftskammer Österreich, den Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting sowie Transport und Verkehr.

Mitfinanziert wird das Projekt vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF).



Unsere Bronze-Partner im Beruf Bodenleger:



Unser Unterstützer im Beruf Bodenleger:

